

VSF kompakt

Überprüfung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld:
Das Forschungsprojekt thematisierte die Überprüfung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld und bereitete Hilfestellung für die Überarbeitung der RVS 03.04.14 – Gestaltung des Schulumfeldes (Stand 2003).

Ausgabe 23 – Forschungsband 41



Musterlösung VS Brunn am Gebirge, Wiener Straße: Aufenthaltsfläche vor Schule
© nast consulting ZT GmbH

Zusammenfassung

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde das Thema Verkehrssicherheit im Schulumfeld umfassend thematisiert. In diesem Sinne wurden alle Inhalte der bestehenden Richtlinie RVS 03.04.14 – Gestaltung des Schulumfeldes vom Jahr 2003 als Grundlage herangezogen, überarbeitet und mit neuen Erkenntnissen aus der internationalen Literatur sowie

detaillierten Praxisbeispielen angereichert. Mithilfe von Musterlösungen wurden positive Beispiele von umgesetzten Maßnahmen bei der Gestaltung des Schulumfeldes an österreichischen Schulen identifiziert.

Die State of the Art Analyse zeigte die neuesten Entwicklungen zur Thematik auf wissenschaftlicher Ebene auf, wies auf geänderte (rechtliche) Grundlagen hin und umfasste die Evaluierung der vorhandenen Schulwegpläne an österreichischen Schulen sowie eine aktuelle Unfallanalyse. Diese Unfallanalyse beinhaltete insbesondere eine Auswertung der Unfalldaten für Schulumfeldbereiche und war auf Kinder und Jugendliche fokussiert. Im Anschluss an die Grundlagenerhebungen wurde eine Evaluierung der Maßnahmen anhand von Erhebungen (mit Identifikation von Musterlösungen), einem Workshop mit Expertinnen und Experten und ergänzenden Experteninterviews durchgeführt. Zusätzlich wurden Entwürfe für Entscheidungshilfen zur Maßnahmenauswahl zusammengestellt. Abschließend wurde ein Empfehlungskatalog ausgearbeitet, der als Leitfaden für die Aktualisierung der RVS im Arbeitsausschuss fungieren soll und alle wesentlichen empfohlenen Änderungen gegenüber dem Stand von 2003 enthält.

Eckpunkte

Problem

Im Juni 2003 wurde die Richtlinie RVS 03.04.14 – Gestaltung des Schulumfelds letztmalig veröffentlicht. Zwischenzeitlich wurden mehrere Grundlagen wie z.B. die Straßenverkehrsordnung, überarbeitet. Damit stehen zusätzliche Maßnahmen (z.B. Begegnungszonen) zur Verfügung.

Gewählte Methodik

Neben einer umfassenden State of the Art-Analyse erfolgte eine Evaluierung der Maßnahmen anhand von Erhebungen, einem Workshop mit Expertinnen und Experten und ergänzenden Experteninterviews.

Ergebnisse

Die Grundlagen der RVS wurden hinsichtlich ihrer Aktualität und Vollständigkeit geprüft. Aktualisierungen und Ergänzungen wurden im Rahmen eines Empfehlungskataloges, der als Leitfaden für die Aktualisierung der RVS fungieren soll, zusammengestellt. Ferner wurden Musterlösungen von umgesetzten Maßnahmen und Entwürfe für Entscheidungshilfen ausgewiesen.

Schlussfolgerungen

Die State of the Art-Analyse zeigte internationale Entwicklungen und Ergebnisse rund um das Schulumfeld auf. Die Beurteilung der bereits etablierten Maßnahmen aus dem Jahr 2003 wurde größtenteils beibehalten. Expertinnen und Experten standen den neuen Maßnahmen Fahrradstraße und Begegnungszone, die auch für das Schulumfeld prinzipiell geeignet sind, zum Zeitpunkt des abgehaltenen Workshops noch kritisch gegenüber. Österreichweit konnten bereits viele Maßnahmen im Schulumfeld identifiziert werden, die als Musterlösungen angesehen werden können.

Nutzen für die Verkehrssicherheit

Durch die Überarbeitung der RVS 04.03.14 – Gestaltung im Schulumfeld können künftig die aktuellen Herausforderungen bei der sicheren Gestaltung des Schulumfeldes für Schülerinnen und Schüler genauso wie Veränderungen bei der Mobilität von Kindern und neue Mobilitätstrends miteinbezogen werden. Die intensive Auseinandersetzung mit positiven und negativen Beispielen für die Ausgestaltung des Schulumfeldes bildete die Grundlage für die Erstellung eines Empfehlungskatalogs zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesen Bereichen.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
E-Mail: road.safety@bmk.gv.at

Inhaltliche Erarbeitung

nast consulting ZT GmbH

KFV – Kuratorium für Verkehrssicherheit

IVV – Institut für Verkehrswissenschaften, TU Wien